



## **Franziska Becker MdA**

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Mitglied des Hauptausschusses  
Mitglied des Fraktionsvorstandes  
Sprecherin für Personal und Verwaltung

Abgeordnetenhaus von Berlin, SPD-Fraktion  
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

Telefon 0176 439 93 955 (Handy)

E-Mail [franziska.becker@spd.parlament-berlin.de](mailto:franziska.becker@spd.parlament-berlin.de)

[www.becker2011.de](http://www.becker2011.de)

---

# P R E S S E M I T T E I L U N G

---

Berlin, 31. Januar 2018

## **Politik&Biographie: Rita Süßmuth liest im Wahlkreisbüro von Franziska Becker**

**Die frühere Bundestagspräsidentin und Bundesministerin liest am 8. Februar aus ihrem Buch „Das Gift des Politischen. Gedanken und Erinnerungen“ vor**

Im Rahmen der Lesereihe „Politik&Biographie“ wird die ehemalige Bundestagspräsidentin und Bundesministerin Prof. Rita Süßmuth (CDU) am Donnerstag, 8. Februar, 19.00 Uhr im Wahlkreisbüro von Franziska Becker (SPD) aus ihrem 2015 erschienenen Buch „Das Gift des Politischen Gedanken und Erinnerungen“ vorlesen und über politische Themen diskutieren. In diesem Jahr stellt Franziska Becker, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, Frauen in ihrer Lesereihe in den Mittelpunkt, die das politische Leben in Deutschland mitgeprägt haben. Ort der Veranstaltung ist das **Wahlkreisbüro in der Fechnerstraße 6a, 10717 Berlin**.

„Rita Süßmuth hat sich zu einer Zeit in der Politik durchgesetzt, als diese noch viel stärker von Männern dominiert wurde als heute. Neben ihrem Einsatz für die Gleichberechtigung von Frauen hat sie sich immer auch glaubhaft für die Demokratie und ein tolerantes Miteinander ausgesprochen, so dass sie zurecht überparteilich hoch angesehen und respektiert ist“, erklärt Franziska Becker. „Sie ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie eine Frau Karriere in der Politik machen kann.“

1985 wurde Rita Süßmuth im Kabinett von Helmut Kohl zur Bundesministerin für Jugend, Familie und Gesundheit (ab 1986 zusätzlich für Frauen) ernannt und war damit die erste

Frauenministerin auf Bundesebene. Von 1987 bis 2002 war sie Mitglied des Deutschen Bundestags. Vor allem als Bundestagspräsidentin von 1988 bis 1998 hat sie sich überparteilich große Verdienste um die Demokratie erworben. Sie war Vorsitzende der Frauen Union von 1986 bis 2001 und zudem langjähriges Mitglied des CDU-Präsidiums. Zwischen 2000 und 2001 saß sie der Unabhängigen Kommission Zuwanderung vor.

### **Über die Lesereihe „Politik&Biographie“**

Die Lesereihe „Politik&Biographie“ wurde im Oktober 2014 ins Leben gerufen. Franziska Becker hatte inzwischen 18 Autorinnen und Autoren zu Gast, die aus ihrer eigenen oder von ihnen geschriebenen Biographie vorlasen. Unter anderem trugen Marianne Birthler, Horst Bosetzy (-ky), Inge Deutschkron, Anke Martiny (†), Walter Momper, Knut Nevermann, Jutta Rosenkranz und Manfred Flügge aus Biographien vor.

Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Wilmersdorfer Buchhandlung Ferlemann und Schatzer in der Güntzelstraße statt.

Für 2018 sind bislang eine Autoren-Lesung von Siegfried Heimann über die erste Präsidentin des Deutschen Bundestags, Annemarie Renger (SPD), am Dienstag, 6. März 2018, sowie ein Vortrag der Journalistin Wibke Bruhns am Dienstag, 17. April 2018, terminiert.

Mehr: <http://www.becker2011.de/show/10477038.html>

Um eine formlose **Anmeldung** per E-Mail unter [franziska.becker@spd.parlament-berlin.de](mailto:franziska.becker@spd.parlament-berlin.de), telefonisch unter 863 19 653 oder persönlich im Wahlkreisbüro von Franziska Becker, Fechnerstraße 6a (Ecke Gasteiner Straße), 10717 Berlin, wird gebeten.